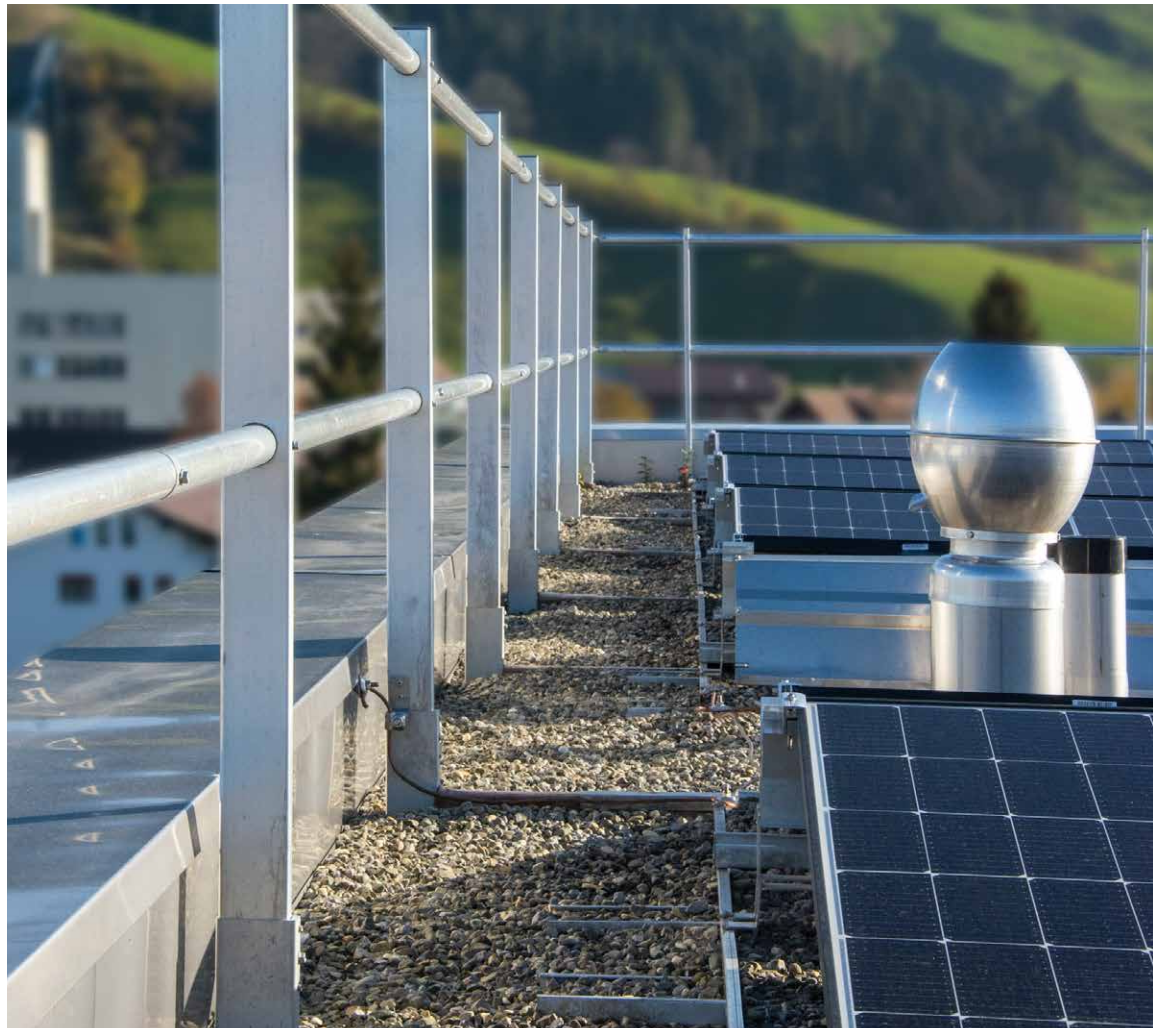


BauderPRIMO

Absturzsicherungen für Flach- und Steildächer







BauderPRIMO

Absturzsicherungen

Geländersysteme

Geländersystem für Flachdächer	4
Geländersystem für Gründächer	6
Geländersystem für Lichtkuppeln	8
Steigleiter	9
Rettungsweg und Absperrung	10

Anschlagpunkte

zur Befestigung auf Beton	12
zur Befestigung auf Spannbeton-Hohldecke	13
zur Befestigung auf Trapezblech	14
zur Befestigung auf Sandwichpaneele	14
zur Befestigung auf Stahl	16
zur Befestigung auf Metalldach	16
zur Befestigung auf Holz	18
auflastgehalten	20
zur Befestigung im Steildach	22

Seilsysteme

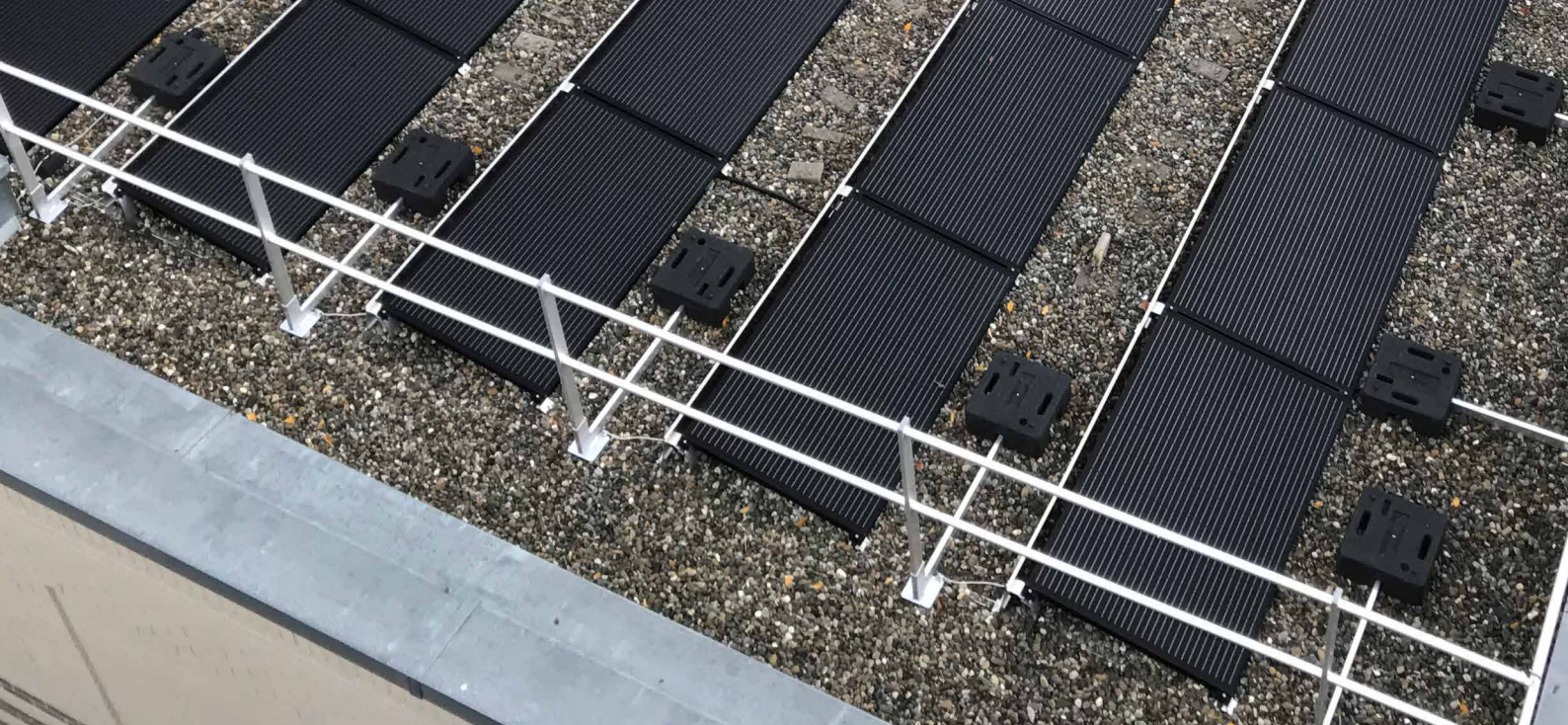
Seilsystem BR8 und BR6	24
------------------------------	----

Zubehör

Anschlageinrichtung	26
Persönliche Schutzausrüstung	28

Planungshinweise

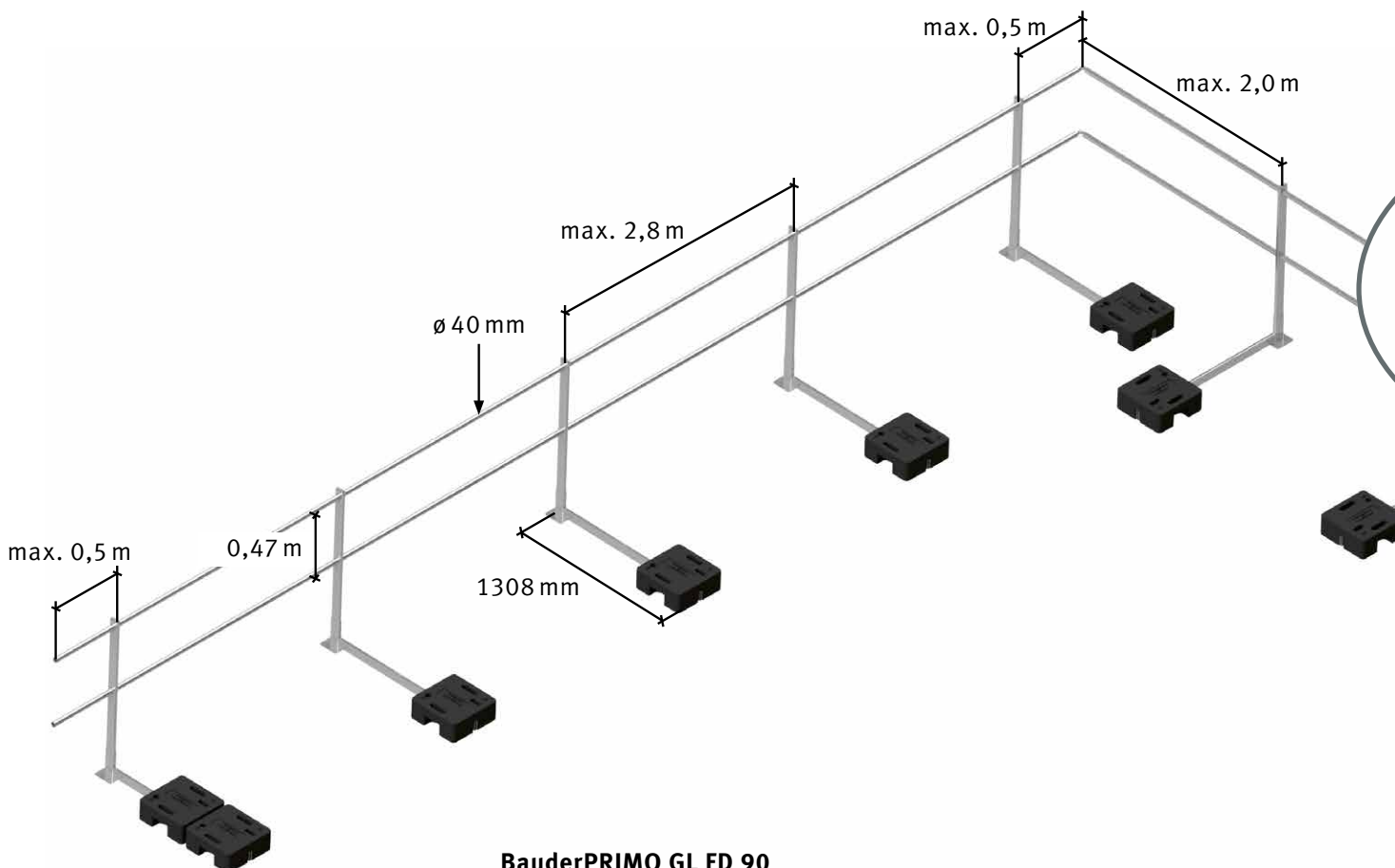
BauderSERVICE	30
Grundlagen	30
Ausstattungsclassen	32
Ausführungsbeispiele	34
BauderSYSTEM	35



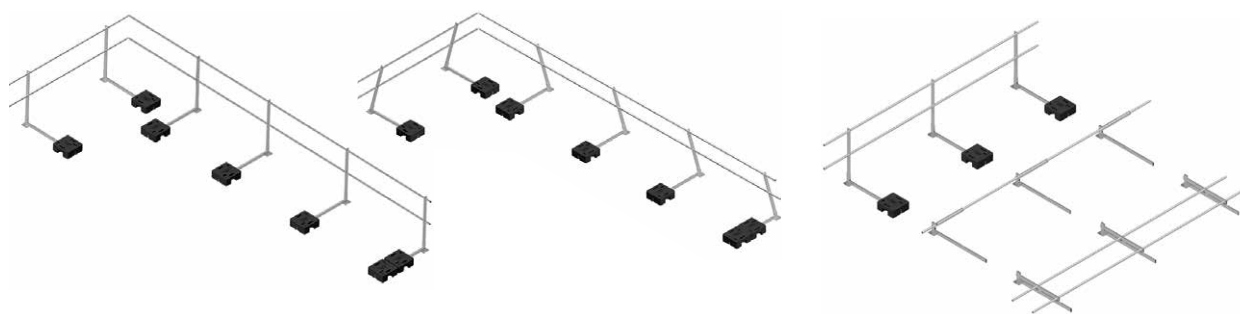
BauderPRIMO GL – Geländersystem für Flachdächer

Kollektivschutz Ausstattungsklasse 3

Das Sicherheitsgeländer für Flachdächer BauderPRIMO GL ist die schnelle und wirtschaftliche Kollektivsicherung auf dem Dach. Das auflastgehaltene und durchdringungsfreie Aluminium-Geländer ist absolut zuverlässig und einfach zu montieren. Mit diesem System geben Sie den Personen auf dem Dach den besten Schutz und ein sicheres Gefühl.

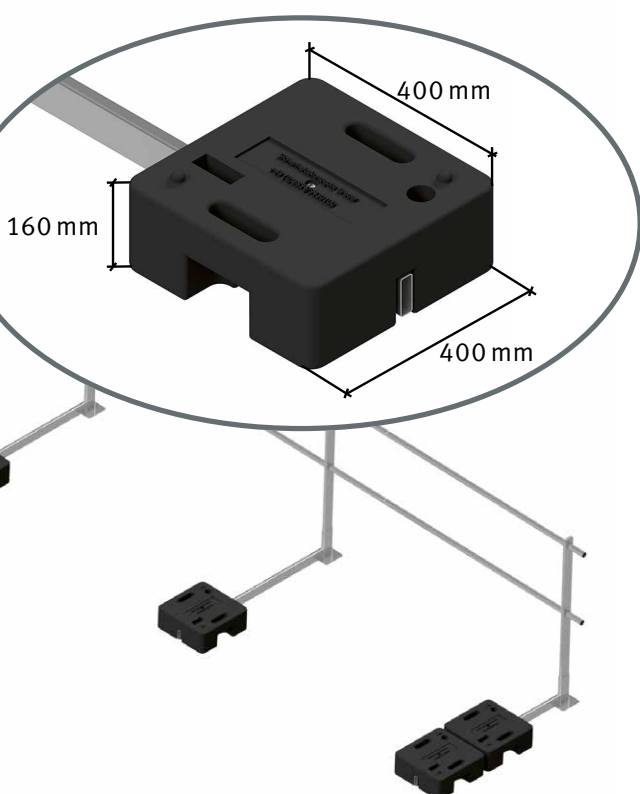


BauderPRIMO GL FD 90



BauderPRIMO GL	FD 90	FD 30	FD 15	FD KB
Neigung	senkrecht 90°	30° bzw. 60° nach innen geneigt	15° bzw. 75° nach innen geneigt	senkrecht 90°, klappbar
Beschreibung	durch Ballast Kunststoffgewichte gehalten			
Material	Aluminium			
Lieferumfang	Geländerholme (Hand- und Knielauf), Geländerpfosten mit Ausleger, Kunststoffgewichten, Typenschild, Eckverbinder, Abschlusskappen, Verbindungsmittel			
Untergrund	Flachdach bis 10° Dachneigung			
Pfostenabstand	max. 2,8 m	max. 2,8 m	max. 2,8 m	max. 2,5 m
Artikel-Nummer	CH99 0000			

Einzelteile zu BauderPRIMO GL auf Seite 7



Fünf Argumente für ein Geländer auf dem Dach

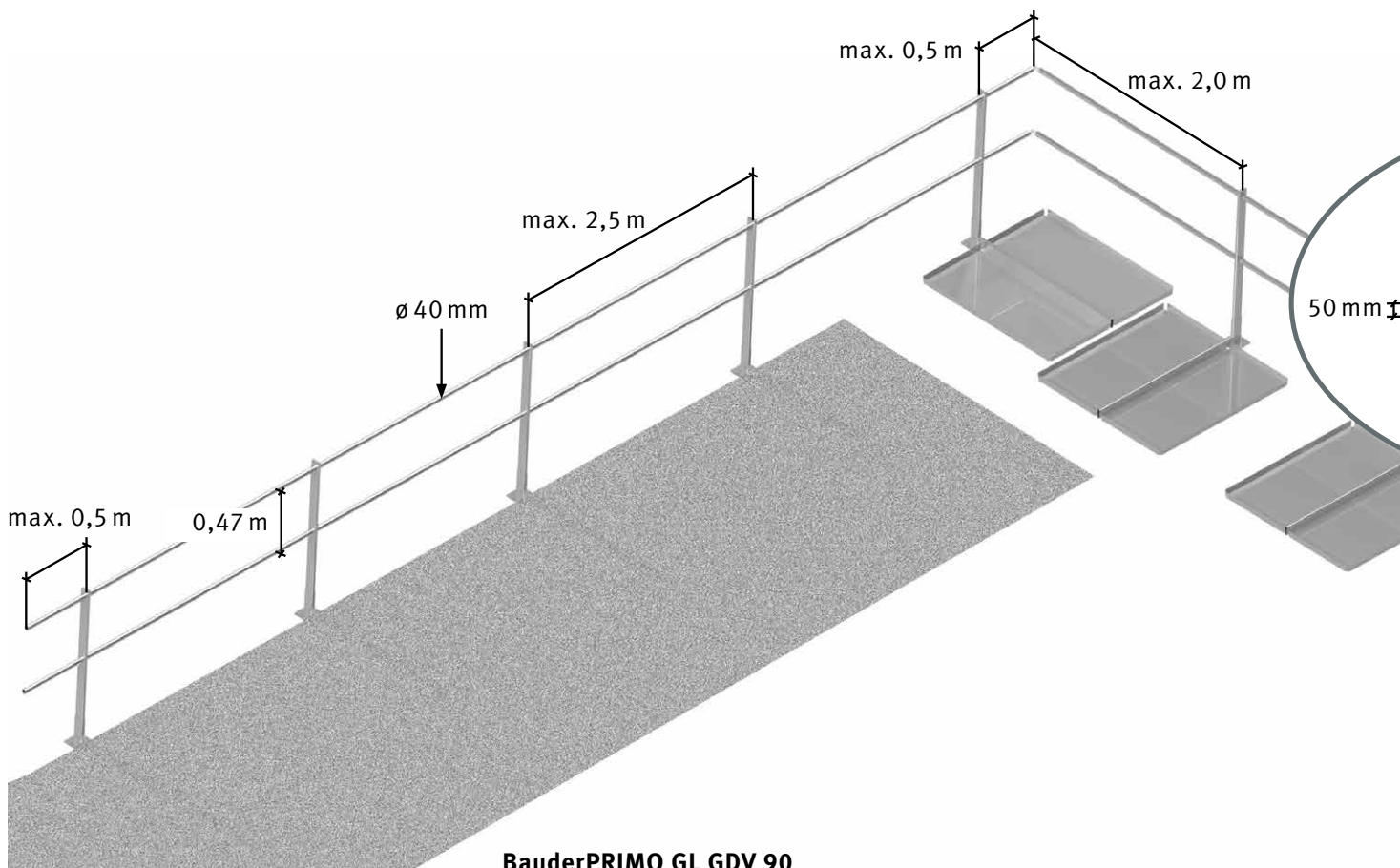
- 1 Maximales Sicherheitsgefühl**
 Jederzeit zuverlässigen Schutz und maximale Sicherheit für alle Personen auf dem Dach.
- 2 Einfach gesichert**
 Zur Betretung des Daches ist keine spezielle Ausrüstung oder Schulung erforderlich.
- 3 Rundum geschützt**
 Mit einem Geländer geschützte Dachflächen bieten Rechtssicherheit.
- 4 Einfache Montage**
 Dachdurchdringungsfreie und einfache Montage. Fachbetriebe benötigen keine spezielle Zertifizierung.
- 5 Wirtschaftlich nachhaltig**
 Langlebige Materialien und geringer Wartungsaufwand sorgen für langfristige Kosteneffizienz.



BauderPRIMO GL – Geländersystem für Gründächer

Kollektivschutz Ausstattungsklasse 3

Das Geländersystem BauderPRIMO GL gibt es in zwei Ausführungen für Flachdächer mit Schutzschicht. Anstelle von Kunststoffgewichten wird die Lagestabilität durch die Ballastierung gesichert. Als Fuss stehen die geraden Ausleger mit Spezialvlies oder die Aluminiumwannen zur Auswahl.



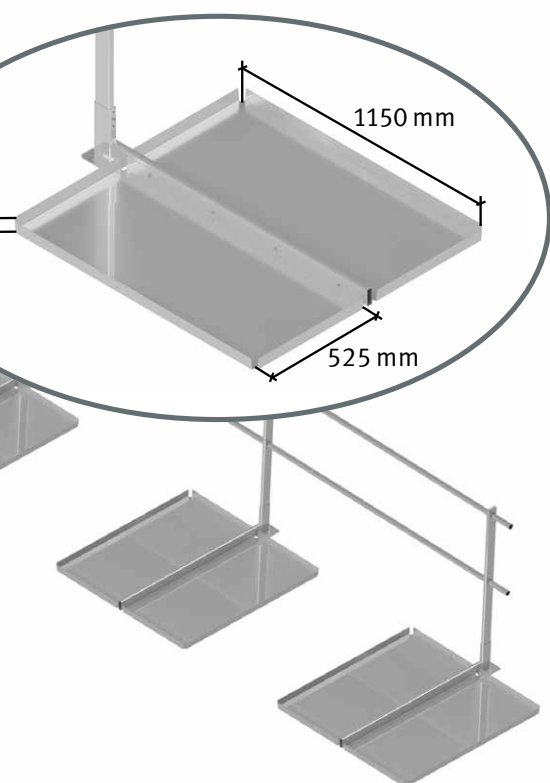
BauderPRIMO GL GDV 90

BauderPRIMO GL	GDV 90	GDV 15	GDV 30	GDV KB
Neigung	senkrecht 90°	15° bzw. 75° nach innen geneigt	30° bzw. 60° nach innen geneigt	senkrecht 90°, klappbar
Beschreibung	durch Ballast (z. B. Substrat) über Vlies gehalten			
Material	Spezialvlies aus Polypropylen			
Lieferumfang	Geländerholme (Hand- und Knielauf), Geländerpfosten mit Ausleger, Spezialvlies, Typenschild, Eckverbinder, Abschlusskappen, Verbindungsmittel			
Untergrund	Flachdach bis 10° Dachneigung			
Pfostenabstand	max. 2,5 m			

BauderPRIMO GL	GD 90	GD 15	GD 30	GD KB
Neigung	senkrecht 90°	15° bzw. 75° nach innen geneigt	30° bzw. 60° nach innen geneigt	senkrecht 90°, klappbar
Beschreibung	durch Ballast (z. B. Substrat) gehalten			
Material	Aluminium			
Lieferumfang	Geländerholme (Hand- und Knielauf), Geländerpfosten mit Ausleger, Ballastwannen, Typenschild, Eckverbinder, Abschlusskappen, Verbindungsmittel			
Untergrund	Flachdach bis 10° Dachneigung			
Pfostenabstand	max. 2,5 m			

Einzelteile zu BauderPRIMO GL

BauderPRIMO GL HL	Handlauf 3 m	CH93 0001
BauderPRIMO GL KL	Knielauf 3 m	CH93 0002
BauderPRIMO GL HV	Holmverbinder + Abschluss	CH97 4000
BauderPRIMO GL PF 110	Pfosten 1,1 m	CH93 0445
BauderPRIMO GL PF 120	Pfosten 1,2 m	CH93 0004
BauderPRIMO GL PF 130	Pfosten 1,3 m	CH93 0045
BauderPRIMO GLK	Auslegerschiene + Pfosten	CH93 0010
BauderPRIMO GL FD W	Kunststoffgewicht 25 kg	CH93 0005
BauderPRIMO GL GD W	Aluminiumwanne	CH93 0055
BauderPRIMO GL GDV V	Geländervlies	CH95 0013
BauderPRIMO GL GDV S	Befestigungsset	CH96 0029
BauderPRIMO GL LK T	Türelement Geländer	CH93 0020
BauderPRIMO GL PLUG	Kunststoff-Kappe rund ø 40 mm	CH93 0046
BauderPRIMO GL PLUG-ALS	Kunststoff-Kappe rechteckig	CH93 0047
BauderPRIMO GL CORNER HL	Eckverbinder Handlauf 180-65°	CH93 0006
BauderPRIMO GL CORNER KL	Eckverbinder Knielauf 180-65°	CH93 0007
BauderPRIMO GL FD ALS 90	Auslegerschiene lang 0°	CH93 0003
BauderPRIMO GL FD ALS 15	Auslegerschiene lang 15°	CH93 0008
BauderPRIMO GL FD ALS 30	Auslegerschiene lang 30°	CH93 0009
BauderPRIMO GL BB	Bordbrett	CH93 0014
BauderPRIMO GL BBV G	Bordbrettverbinder gerade	CH93 0019
BauderPRIMO GL BB Fix	Bordbretthalter	CH93 0018
BauderPRIMO GL BBV W	Bordbrettverbinder Winkel 90-135°	CH93 0017
BauderPRIMO GL PLATE	Typenschild	CH97 2000



BauderPRIMO GL GD 90

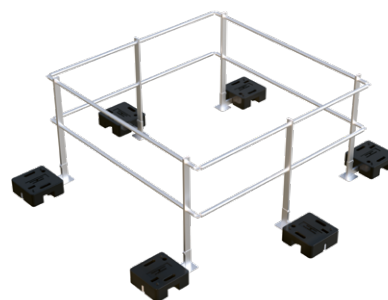
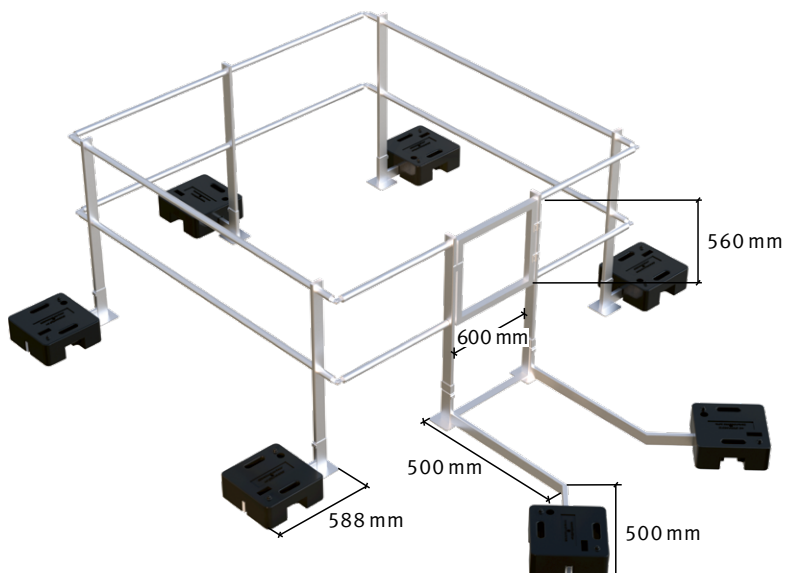


BauderPRIMO GL – Geländersystem für Lichtkuppeln

Kollektivschutz Ausstattungsklasse 3

Lichtkuppeln ohne Durchfallschutz sind mit Kollektivschutz zu sichern. Das Geländersystem BauderPRIMO GL bietet vorgefertigte Lichtkuppelsysteme, wahlweise mit resp. ohne Tür.

BauderPRIMO GL	LK	LK T
Typ	Lichtkuppelgeländer ohne Tür	Lichtkuppelgeländer mit Tür
Material	Aluminium	
Lieferumfang	Geländerholme (Hand- und Knielauf), Geländerpfosten mit Ausleger, Kunststoffgewichte, Typenschild, Eckverbinder	Geländerholme (Hand- und Knielauf), Geländerpfosten mit Ausleger, Kunststoffgewichte, Typenschild, Eckverbinder, Türen
Untergrund	Flachdach bis 10° Dachneigung	
Neigung	senkrecht 90°	
Masse	1,0x1,0 m, 1,5x1,5 m, 2,0x2,0 m, 2,5x2,5 m	
Artikel-Nummer	CH96 1000 (1,0x1,0 m) CH96 1100 (1,5x1,5 m) CH96 1200 (2,0x2,0 m) CH96 1300 (2,5x2,5 m)	CH96 1400 (1,0x1,0 m) CH96 1500 (1,5x1,5 m) CH96 1600 (2,0x2,0 m) CH96 1700 (2,5x2,5 m)



BauderPRIMO SL – Steigleiter

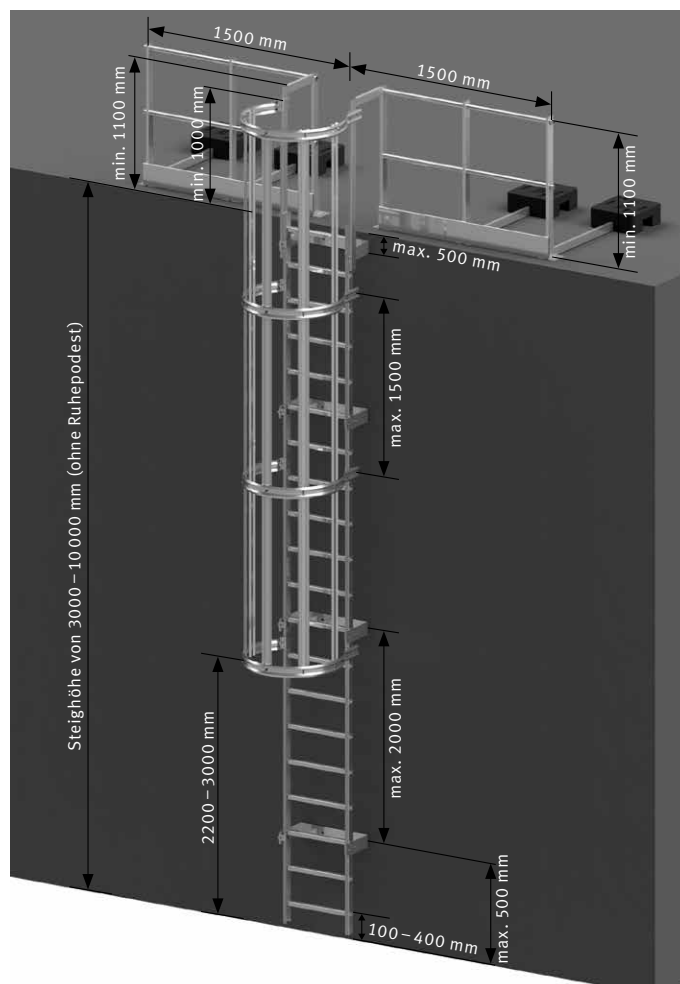
Sichere Dachzugänge

Die Steigleiter dient als fester Zugang für Wartungsarbeiten auf Dächern, als Notleiteranlage oder als Zugang zu Maschinen und Anlagen. Sie ist zudem für den Einsatz als Fluchtweg geeignet und entsprechend zugelassen. Die ortsfeste Montage erfolgt direkt am Gebäude. Die Steigleiter kann nach Mass gefertigt oder als vorkonfiguriertes Set geliefert werden.



Steigleiter vorkonfiguriert

Beschreibung	Fix montierter Zugang mit Rückenschutzkorb als Zustieg zur Wartung, als Notleiter, Maschinenzustieg oder Fluchtweg	
Leiterhöhe	bis 25 m	
Leiterbreite	600 mm	
Wandhalter	bis 600 mm	
Zubehör	Sicherungsschranken, Zustiegsicherung, Podest	
Sicherheitshinweis	Steigleitern ab 10 m benötigen ein Ruhepodest alle 6 m, ab 3 m ist ein beidseitiges Ausstiegsgeländer notwendig	
Steigleiter-Set bis Steighöhe	Leiterlänge inkl. Ausstiegsholm	Artikel-Nummer
4,70 m	5,80 m	CH14 0147
5,60 m	6,70 m	CH14 0156
6,50 m	7,60 m	CH14 0165
7,40 m	8,50 m	CH14 0174
8,50 m	9,60 m	CH14 0185
9,30 m	10,40 m	CH14 0193





BauderPRIMO – Rettungsweg und Absperrung

Signalisieren und sichern

BauderPRIMO RW



Rettungsweg mit Gitterrost oder Gehwegplatten

Beschreibung	Rettungsweg nach Norm: • temporäre Seitenschutzklasse EN 13374:2013 • Rettungswege auf Flachdächern DIN 14094-2:2017
Material	Aluminium
Lieferumfang	Geländerholm Hand- und Knielauf, Rettungswegpfosten, Ausleger, Plattenträgerprofil, Eckverbinder, Bordbrett, Gitterrost
Untergrund	Flachdach bis 10° Dachneigung
Pfostenabstand	max. 1,5 m

BauderPRIMO APF



Absperrpfosten

Beschreibung	zur Kennzeichnung von Gehwegen, Gefahrenbereichen und Verkehrswegen	
Material	Pfosten Edelstahl	
Lieferumfang	Pfosten, Fussplatte und Kunststoffkette (rot-weiss)	
Verkaufseinheit	Pfosten per Stück Kunststoffkette per Stück, 50 m oder 25 m	
Untergrund	Flachdach bis 10° Dachneigung	
Fussplatte	400x400 mm, 10 kg	
Neigung	senkrecht	
Mindestabstand	zur Dachkante (Absturzkante) 2,0 m	
Artikel-Nummer	CH52 0120	Absperrpfosten mobil
	CH52 0125	Fussplatte zu Absperrpfosten
	CH52 0130	Kunststoffkette, 50 m
	CH52 0150	Kunststoffkette, 25 m

Anschlageinrichtungen Beton

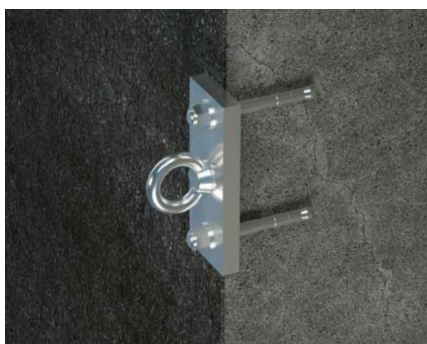
Für die dauerhafte und stabile Verbindung zum Untergrund ist eine Festigkeitsklasse des Betons von mindestens C20/25 notwendig. Jeder der Einzelanschlagpunkte kann als Anfangs-, End-, Eck- oder Zwischenpunkt in einem Seilsystem fungieren. Einbauanleitungen und Einbaudokumentation sind pro Produkt verfügbar. Spezialanfertigungen und Sonderlängen der Pfosten sind auf Anfrage möglich.

BauderPRIMO 2 AD | BauderPRIMO 2 AD ES



Einzelanschlagpunkt		regulär: 2 AD	verstärkt: 2 AD ES
Material	Edelstahl		
Durchmesser	20 mm		42 mm
Montage	2-Lochmontage		
Fussplatte	100x200 mm		
Untergrund	Beton mind. 120 mm, Qualität mind. C20/25		
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 10 m als Einzelanschlagpunkt, max. 7,5 m		
Bohrloch	ø12 mm, mind. 95 mm tief, Abstand zur Betonkante mind. 200 mm		
Befestigung	2 Fischer Ankerbolzen FAZ II 12/10 A4, Drehmoment 60 Nm		
Dachschichten- aufbau (mm)	Höhe (mm)	Artikel-Nummer	Artikel-Nummer
bis 100	300	CH12 1300	–
100 bis 200	400	CH12 1400	–
200 bis 300	500	CH12 1500	CH12 7500
300 bis 400	600	CH12 1600	CH12 7600
400 bis 500	700	CH12 1700	CH12 7700
500 bis 600	800	CH12 1800	–
600 bis 700	900	CH12 1900	–
700 bis 800	1000	CH12 1910	–

BauderPRIMO 40 AD



Einzelanschlagpunkt auf Betonwand	
Material	Edelstahl
Montage	2-Lochmontage
Untergrund	Beton mind. 120 mm, Qualität mind. C20/25
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 7,5 m als Einzelanschlagpunkt, max. 7,5 m
Bohrloch	ø12 mm, mind. 95 mm tief Abstand zur Betonkante mind. 260 mm
Befestigung	2 Fischer Ankerbolzen FAZ II 12/10 A4 Drehmoment 60 Nm
Artikel-Nummer	CH51 2200

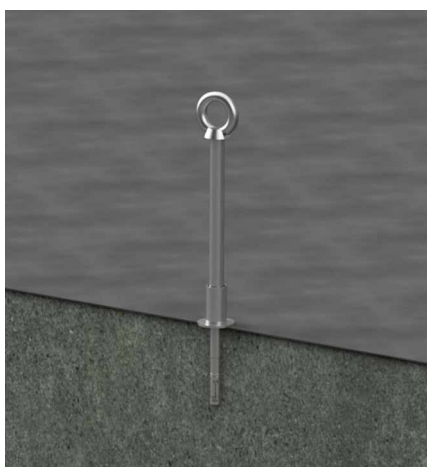
BauderPRIMO 2 AD SK



Einzelanschlagpunkt auf Beton

Material	Edelstahl	
Durchmesser	20 mm	
Montage	2-Lochmontage	
Fussplatte	100x200 mm	
Untergrund	Beton mind. 100 mm, Qualität mind. C20/25	
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 10 m als Einzelanschlagpunkt, max. 7,5 m	
Bohrloch	ø 10 mm, mind. 75 mm tief, Abstand zur Betonkante mind. 200 mm	
Befestigung	2 Betonschrauben ULTRACUT FBS II 10x65 10/-/ A4	
Dachschichtenaufbau (mm)	Höhe (mm)	Artikel-Nummer
bis 100	300	CH12 1301
100 bis 200	400	CH12 1401
200 bis 300	500	CH12 1501
300 bis 400	600	CH12 1601
400 bis 500	700	CH12 1701

BauderPRIMO 6 AD



Einzelanschlagpunkt auf Betondecke oder Betonbalken

Material	Edelstahl	
Durchmesser	20 mm	
Montage	1-Lochmontage	
Untergrund	Beton mind. 140 mm, Qualität mind. C20/25	
Stützenabstand	als Einzelanschlagpunkt, max. 7,5 m	
Bohrloch	ø 16 mm, mind. 110 mm tief Abstand zur Betonkante mind. 300 mm	
Befestigung	1 Fischer Ankerbolzen FAZ II 16/25 A4 Drehmoment 110 Nm	
Dachschichtenaufbau (mm)	Höhe (mm)	Artikel-Nummer
bis 100	300	CH10 6300
200 bis 300	500	CH10 6500

Setzhilfe

BauderPRIMO 6 SH

Material	Schraube mit Mutter M16
Artikel-Nummer	7685 0159

BauderPRIMO 3 SP HO



Einzelanschlagpunkt auf Spannbeton-Hohldecke

Material	Edelstahl	
Durchmesser	20 mm	
Montage	4-Lochmontage	
Fussplatte	220x220 mm	
Untergrund	Spannbeton Qualität mind. C45/55 Spiegelstärke mind. 27,5 mm	
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 7,5 m als Einzelanschlagpunkt, max. 7,5 m	
Bohrloch	ø 16 mm, mind. 65 mm tief Abstand zur Betonkante mind. 300 mm	
Befestigung	4 Fischer Hohldeckenanker FHV 10, Drehmoment 20 Nm	
Dachschichtenaufbau (mm)	Höhe (mm)	Artikel-Nummer
bis 100	300	CH13 3300
100 bis 200	400	CH13 3400
200 bis 300	500	CH13 3500
300 bis 400	600	CH13 3600

Anschlageinrichtungen Trapezblech / Sandwichpaneele

Für die dauerhafte und stabile Verbindung zum Untergrund ist ein Trapezblech mit einer Mindestblechdicke von 0,75 mm nötig. Durch den Klappdübel wird eine sichere Verbindung zum Untergrund erreicht. Jede Anschlagereinrichtung kann als Anfangs-, End-, Eck- oder Zwischenpunkt in einem Seilsystem verwendet werden. Einbauanleitungen und Einbaudokumentationen stehen pro Produkt zur Verfügung.

Weitere Grössen der Anschlagpunkte sind auf Anfrage erhältlich.

BauderPRIMO 4 TP 2 | BauderPRIMO 4 TP 2 ES



Einzelanschlagnpunkt		regulär: 4 TP 2	verstärkt: 4 TP 2 ES
Beschreibung		ASP für das Warmdach in Positivlage, muss nach der Montage abgedichtet werden	grössere Sicherheitsmarge dank verstärktem Pfosten
Material		Edelstahl	
Durchmesser		20 mm	42 mm
Montage		4-Lochmontage	
Fussplatte		214 x 300 mm	
Blechdicke		Stahlblech mind. 0,75 mm	
Stützenabstand		für Seilanlagen, max. 7,5 m als Einzelanschlagnpunkt, max. 7,5 m	
Befestigung		4 Klappdübel Edelstahl, Sechskantschrauben M8x70, Drehmoment 10 Nm	
Dachschichten- aufbau (mm)	Höhe (mm)	Artikel-Nummer	Artikel-Nummer
bis 200	400	CH18 2400	–
200 bis 300	500	CH18 2500	CH16 1403
300 bis 400	600	CH18 2600	CH16 1404
400 bis 500	700	–	CH16 1405

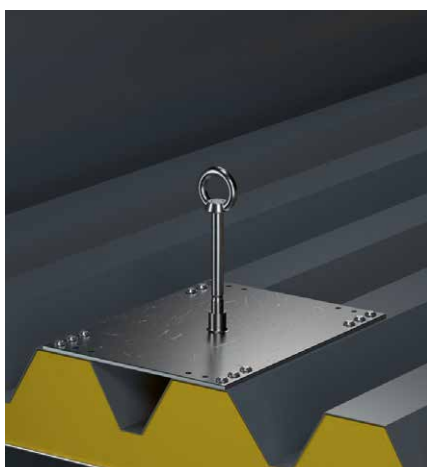
BauderPRIMO 4 TP



Einzelanschlagpunkt für das Kaltdach in Negativlage

Material	Edelstahl	
Durchmesser	20 mm	
Montage	4-Lochmontage	
Fussplatte	214 x 383 mm	
Blechdicke	Stahlblech mind. 0,75 mm	
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 7,5 m als Einzelanschlagpunkt, max. 7,5 m	
Befestigung	4 Klappdübel Edelstahl, Maschinenschrauben M8x70, Drehmoment 10 Nm, 4 Unterlegscheiben, 4 Abdichtscheiben	
	Höhe (mm) 400	Artikel-Nummer CH18 0400

BauderPRIMO 44 SP



Einzelanschlagpunkt auf Sandwichpaneele

Material	Edelstahl	
Durchmesser	16 mm	
Montage	12-Lochmontage (keine vollst. Durchdringung der Paneele)	
Fussplatte	280 x 363 mm	
Blechdicke	Stahlblech mind. 0,55 mm	
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 7,5 m als Einzelanschlagpunkt, max. 7,5 m	
Befestigung	12 Spezialnieten	
	Höhe (mm) 200	Artikel-Nummer CH11 8200 Einzelanschlagpunkt CH11 8220 Seilanlagen



Anschlageinrichtung Stahl / Metaldach

Für eine dauerhafte und stabile Verbindung zum Untergrund ist eine Stahldicke von mindestens 3 mm notwendig. Einbauanleitungen und Einbaudokumentationen stehen zur Verfügung.

Weitere Grössen oder Sonderanfertigungen für das Metaldach sind auf Anfrage erhältlich.

BauderPRIMO 2 ST



Einzelanschlagpunkt auf Stahl

Material	Edelstahl	
Durchmesser	20 mm	
Montage	2-Lochmontage	
Fussplatte	100x200 mm	
Stahldicke	mind. 3 mm	
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 7,5 m als Einzelanschlagpunkt, max. 7,5 m	
Bohrloch	ø14 mm, Abstand Grundplatte zur Stahlkante mind. 30 mm	
Befestigung	2 Sechskantschraube M12, Drehmoment 50 Nm	
Dachschichtenaufbau (mm)	Höhe (mm)	Artikel-Nummer
200 bis 300	500	CH12 2500

BauderPRIMO 5 ST



Einzelanschlagpunkt auf Stahl

Material	Edelstahl	
Montage	1-Lochmontage	
Stahldicke	mind. 3 mm	
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 7,5 m als Einzelanschlagpunkt, max. 7,5 m	
Bohrloch	ø18 mm, Abstand zur Stahlkante mind. 30 mm	
Befestigung	Mutter M16, Drehmoment 40 Nm	
Artikel-Nummer	CH50 0002	



Einzelanschlagpunkt auf Metaldach

Material	Edelstahl
Montage	Klemm-Befestigung mit 2 Befestigungsklemmen
Untergrund	Steh-/Rundfalzdächer in Kupfer, Titanzink, Aluminium, Edelstahl, beschichtetes Stahlblech mit Scharenbreite bis 640 mm
Untergrundstärke	Aluminium mind. 0,7 mm Kupfer mind. 0,6 mm Stahlblech mind. 0,6 mm Edelstahl mind. 0,5 mm Titanzink mind. 0,7 mm
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 6,0 m als Einzelanschlagpunkt, max. 5,0 m
Befestigung	8 Schrauben M10x50, Drehmoment 30 Nm
Artikel-Nummer	CH50 0010 Einzelanschlagpunkt CH50 0020 Seilanlagen



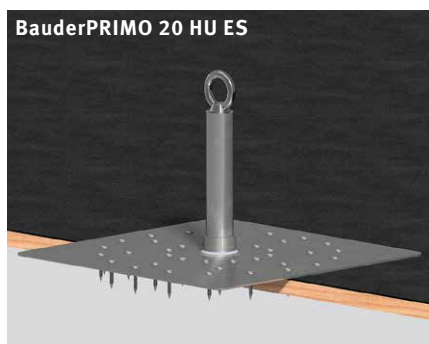


Anschlageinrichtung Holz

Für eine dauerhafte und stabile Verbindung zum Untergrund Holz gilt es die Mindestbauteildicke einzuhalten. Einbauanleitungen und Einbaudokumentationen stehen zur Verfügung.

Weitere Grössen oder Sonderanfertigungen sind auf Anfrage erhältlich.

BauderPRIMO 20 HU | BauderPRIMO 20 HU ES



Einzelanschlagpunkt		regulär: 20 HU	verstärkt: 20 HU ES
Beschreibung		ASP zur Befestigung auf OSB Platten, Mehrschichtplatten oder Holzschalung	
Material		Edelstahl	
Durchmesser		20 mm	42 mm
Montage		38-Lochmontage	
Fussplatte		415 x 415 mm	
Mindestbauteildicke		OSB mind. 18 mm Mehrschichtplatten mind. 18 mm Holzschalung mind. 24 mm	
Abstand		mind. 200 mm	
Stützenabstand		für Seilanlagen, max. 7,5 m als Einzelanschlagpunkt, max. 7,5 m	
Befestigung		38 Rundkopf-Holzbauschrauben 6 x 40 TX25 A2	
Dachschichten- aufbau (mm)	Höhe (mm)	Artikel-Nummer	Artikel-Nummer
bis 100	300	CH17 4300	–
100 bis 200	400	CH17 4400	–
200 bis 300	500	CH17 4500	CH16 3402
300 bis 400	600	CH17 4600	CH16 3403
400 bis 500	700	–	CH16 3404



Einzelanschlagpunkt auf Vollholz

Beschreibung	ASP zur Befestigung auf Vollholz	
Material	Edelstahl	
Durchmesser	20 mm	
Montage	6-Lochmontage	
Fussplatte	100x200 mm	
Holzquerschnitt	mind. 120x120 mm	
Festigkeitsklasse	C/24	
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 7,5 m als Einzelanschlagpunkt, max. 7,5 m	
Abstand	zum Balkenende mind. 400 mm	
Befestigung	6 Rundkopf-Holzbauschrauben, 8x100 TX40 A2	
Dachschichtenaufbau (mm)	Höhe (mm)	Artikel-Nummer
bis 100	300	CH12 6300
100 bis 200	400	CH12 6400
200 bis 300	500	CH12 6500
300 bis 400	600	CH12 6600





Auflastgehaltene Anschlagereinrichtung

Temporär und mobile Anschlagpunkte

Die auflastgehaltenen Anschlagpunkte können auf Beton, Holz, Stahl, Bitumen- oder Kunststoffdachbahnen versetzt werden. Voraussetzung dafür ist ein sauberer und trockener Untergrund mit einer maximalen Dachneigung von 5°. Anschlagereinrichtungen und die Montage müssen schriftlich dokumentiert werden. Einbauanleitungen und Einbaudokumentationen stehen zur Verfügung. Der Ballast zur Beschwerung ist im Lieferumfang nicht enthalten.

BauderPRIMO 16 AG 2



Einzelanslagpunkt auflastgehalten		
Material	Edelstahl	
Durchmesser	20 mm	
Abmessungen	Platten	1630x1630x95 mm
	Kies	1630x1630x185 mm
Ballast	Betonplatten: 64 Stück à 400x400x50 mm in 4 Lagen Kies: komplett befüllt mit Korngrösse 8 – 63 mm	
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 7,5 m als Einzelanslagpunkt, max. 7,5 m	
Anwendung	Anfangs-, End-, Eck- und Einzelanslagpunkt	
Belastbarkeit	max. 2 Personen im Seilsystem BR6 / BR8 und als Einzelanslagpunkt	
Neigung	max. 5°	
Artikel-Nummer	CH56 8200	CH56 8210 Abdeckung

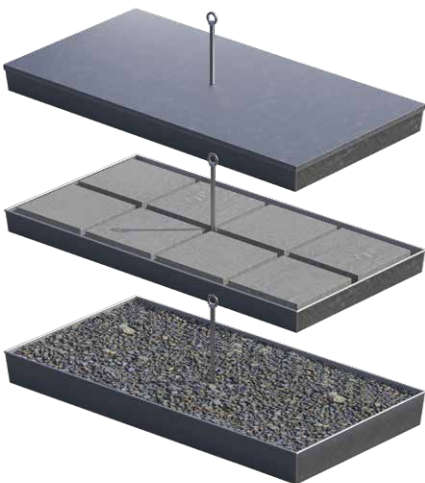
BauderPRIMO 17 AG



Einzelanschlagpunkt auflastgehalten

Material	Edelstahl	
Durchmesser	20 mm	
Abmessungen	1030 x 1030 x 195 mm	
Ballast	Betonplatten: 16 Stück à 500 x 500 x 50 mm in 4 Lagen oder 20 Stück à 500 x 500 x 40 mm in 5 Lagen	
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 7,5 m als Einzelanschlagpunkt, max. 7,5 m	
Anwendung	Anfangs-, End-, Eck- und Einzelanschlagpunkt	
Belastbarkeit	max. 1 Person als Einzelanschlagpunkt max. 2 Personen im Seilsystem BR6 / BR8	
Neigung	max. 5°	
Artikel-Nummer	CH56 7100	CH56 7110 Abdeckung

BauderPRIMO 16 AG Z



Zwischenanschlagpunkt bei Seilanlagen, auflastgehalten

Material	Edelstahl	
Durchmesser	20 mm	
Abmessungen	Platten	1630 x 810 x 95 mm
	Kies	1630 x 810 x 185 mm
Ballast	Betonplatten: 16 Stück à 400 x 400 x 50 mm in 2 Lagen Kies: komplett befüllt mit Korngrösse 8 – 63 mm	
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 7,5 m	
Anwendung	Zwischenanschlagpunkt	
Neigung	max. 5°	
Artikel-Nummer	CH56 8220	CH56 8230 Abdeckung

BauderPRIMO 17 AG Z



Zwischenanschlagpunkt bei Seilanlagen, auflastgehalten

Material	Edelstahl	
Durchmesser	20 mm	
Abmessungen	1030 x 510 x 195 mm	
Ballast	Betonplatten: 8 Stück à 500 x 500 x 50 mm in 4 Lagen oder 10 Stück à 500 x 500 x 40 mm in 5 Lagen	
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 7,5 m	
Anwendung	Zwischenanschlagpunkt	
Neigung	max. 5°	
Artikel-Nummer	CH56 7200	CH56 7220 Abdeckung

BauderPRIMO 51 G



Einzelanschlagpunkt auflastgehalten

Material	Edelstahl / Aluminium	
Durchmesser	20 mm	
Abmessungen	3000 x 3000 mm	
Ballast	Vlies mit mind. 80 kg/m² Kies oder Substrat überdeckt	
Stützenabstand	für Seilanlagen, max. 7,5 m als Einzelanschlagpunkt, max. 7,5 m	
Neigung	max. 5°	
Artikel-Nummer	CH11 9640	Höhe 400 mm

Anschlageinrichtung Steildach

Haken und Schlaufen

Die Mindestanforderungen an die Dachkonstruktion sind zu beachten.
Anschlageinrichtungsmontagen müssen schriftlich dokumentiert werden.
Einbauanleitungen und Einbaudokumentationen stehen zur Verfügung.



BauderPRIMO 32



Dachsicherheitshaken zur Befestigung auf Sparren

Material	Edelstahl		
Holzschalung	mind. 24 mm		
Sparren	mind. 60 x 140 mm		
Einbautiefe	mind. 90 mm in Holzbalken, mit Aufdachdämmung max. 250 mm		
Stützenabstand	max. 5 m		
Befestigung	3 Tellerkopfschrauben ø 8 mm V2A		
Verpackungseinheit	10 Stück / Pack		
Artikel-Nummer	Edelstahl	Anthrazit (RAL 7016)	Ziegelrot (RAL 8004)
	abgekröpft (50 mm) gerade	CH51 4110 CH51 4100	CH51 4111 CH51 4101 CH51 4112 CH51 4102

Befestigungsset: BauderPRIMO 32 Fix

Material	3 Tellerkopfschrauben pro Dachhaken		
Verpackungseinheit	30 Stück / Pack		
Artikel-Nummer	CH51 4201	8 x 160	
	CH51 4202	8 x 200	
	CH51 4203	8 x 240	
	CH51 4204	8 x 280	
	CH51 4205	8 x 300	
	CH51 4206	8 x 350	



Farbe: Edelstahl



Farbe: Anthrazit
(RAL 7016)



Farbe: Ziegelrot
(RAL 8004)

BauderPRIMO 33



Farbe: Edelstahl



Farbe: Anthrazit
(RAL 7016)



Farbe: Ziegelrot
(RAL 8004)

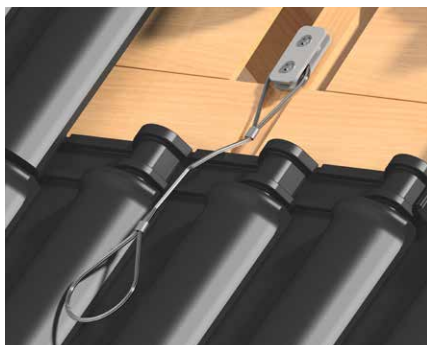
Anschlagpunkt zur flexiblen Befestigung auf Schiene

Material	BauderPRIMO 33: Edelstahl Schiene: verzinkt		
Sparren	mind. 60x140 mm		
Einbautiefe	mind. 90 mm in Holzbalken, mit Aufdachdämmung max. 250 mm		
Schienenlänge	750 mm		
Stützenabstand	max. 5 m		
Befestigung	4 Tellerkopfschrauben ø8 mm V2A 2 Schlossschrauben M10x30 und M10 Sicherheitsmuttern		
Verpackungseinheit	5 Stück / Pack		
Artikel-Nummer	Edelstahl	Anthrazit (RAL 7016)	Ziegelrot (RAL 8004)
abgekröpft (50 mm)	CH51 5130	CH51 5131	CH51 5132
gerade	CH51 5140	CH51 5141	CH51 5142

Befestigungsset: BauderPRIMO 33-45 Fix

Material	4 Tellerkopfschrauben pro Dachhaken		
Verpackungseinheit	20 Stück / Pack		
Artikel-Nummer	CH51 5201	8x160	
	CH51 5202	8x200	
	CH51 5203	8x240	
	CH51 5204	8x280	
	CH51 5205	8x300	
	CH51 5206	8x350	

BauderPRIMO 45



Dachschleife als Anschlagpunkt zur Montage auf dem Sparren

Material	Edelstahl		
Sparren	mind. 80x140 mm		
Einbautiefe	mind. 140 mm		
Stützenabstand	max. 5 m		
Befestigung	2 Tellerkopfschrauben ø8 mm V2A		
Verpackungseinheit	10 Stück / Pack		
Artikel-Nummer	CH51 5560		

Befestigungsset: BauderPRIMO 33-45 Fix

Material	2 Tellerkopfschrauben pro Seilschleife		
Verpackungseinheit	20 Stück / Pack		
Artikel-Nummer	CH51 5201	8x160	
	CH51 5202	8x200	
	CH51 5203	8x240	
	CH51 5204	8x280	
	CH51 5205	8x300	
	CH51 5206	8x350	



BauderPRIMO BR – Seilsysteme

Anschlageinrichtungen mit horizontaler Führung Ausstattungs-klasse 2

Die BauderPRIMO BR Seilsysteme lassen sich auf allen gängigen Flachdachkonstruktionen installieren. Die Wahl der Pfosten erfolgt in Abhängigkeit vom jeweiligen Untergrund. Bestehende Anschlageinrichtungen können bei passenden Pfostenabständen mit Kurven- und Geradenelementen zu einer durchgängigen Seilanlage erweitert werden. Beide Systeme gewährleisten einen kontinuierlichen Schutz entlang der Absturzkanten – unterbrechungsfrei und ohne Umfädeln. Das BauderPRIMO BR8 System bietet, dank des verstärkten Edelstahlseils, eine erhöhte Sicherheitsreserve.

BauderPRIMO BR8



Teile	Kettenschloss	Seilklemme	Kraftabsorber	Spannelement	Typenschild	Seil ø 8 mm
Bezeichnung	BauderPRIMO BR KS	BauderPRIMO BR8 SK	BauderPRIMO BR KA	BauderPRIMO BR SPE	BauderPRIMO BR PLATE	BauderPRIMO BR8 ROPE
Material	Edelstahl	Aluminium	Edelstahl	Edelstahl	Edelstahl	Edelstahl
Anzahl/Gewicht	2	2	1	1	1	0,272 kg/m ¹
Artikel-Nummer	CH70 0001	CH71 6997	CH70 0004	CH70 0005	CH97 0007	–
Artikel-Nummer	CH71 6999 (Set)					CH71 5000

BauderPRIMO BR6



Teile	Kettenschloss	Seilklemme	Kraftabsorber	Spannelement	Typenschild	Seil ø 6 mm
Bezeichnung	BauderPRIMO BR KS	BauderPRIMO BR6 SK	BauderPRIMO BR KA	BauderPRIMO BR SPE	BauderPRIMO BR PLATE	BauderPRIMO BR6 ROPE
Material	Edelstahl	Aluminium	Edelstahl	Edelstahl	Edelstahl	Edelstahl
Anzahl/Gewicht	2	2	1	1	1	0,146 kg/m ¹
Artikel-Nummer	CH70 0001	CH70 6121	CH70 0004	CH70 0005	CH97 0007	–
Artikel-Nummer	CH70 9999 (Set)					CH70 0006

Kurven



Teile	Kurve BR8/BR6 überfahrbar	Kurve BR8/BR6 überfahrbar	Gerade BR6/BR8 überfahrbar
Bezeichnung	BauderPRIMO BR CURVE 45 T	BauderPRIMO BR CURVE 90 T	BauderPRIMO BR LINE
Material	Edelstahl	Edelstahl	Edelstahl
Winkel	45°	90 °	Gerade
Artikel-Nummer	CH70 4800	CH70 0078	CH70 2000

Zubehör Seilsysteme



Teile	Seilgleiter inkl. Karabiner, überfahrend	Verbindungselement
Bezeichnung	BauderPRIMO BR GLIDER	BauderPRIMO BR VBL
Material	Edelstahl	Edelstahl
Artikel-Nummer	CH70 0010	CH70 3000

Zubehör

BauderPRIMO Eindichtmanschetten



Teile	Eindichtmanschette bituminös inkl. Schrumpfschlauch		Eindichtmanschette PVC inkl. Schrumpfschlauch		Eindichtmanschette FPO inkl. Schrumpfschlauch	
Bezeichnung	BauderPRIMO EDM BIT	BauderPRIMO EDM BIT ES	BauderPRIMO EDM PVC	BauderPRIMO EDM PVC ES	BauderPRIMO EDM FPO	BauderPRIMO EDM FPO ES
Durchmesser innen	22 – 36 mm konisch	50 mm	22 – 36 mm konisch	50 mm	22 – 36 mm konisch	50 mm
Durchmesser aussen	28 – 42 mm konisch	56 mm	28 – 42 mm konisch	56 mm	28 – 42 mm konisch	56 mm
Höhe	290 mm	290 mm	290 mm	290 mm	290 mm	290 mm
Artikel-Nummer	CH76 8551	CH76 8610	CH76 8542	CH76 8640	CH76 8532 perlweiss CH76 8552 silbergrau	CH76 8620 perlweiss CH76 8630 silbergrau

Schrumpfschlauch mittelwandig mit Kleber

Bezeichnung	BauderPRIMO SSTL	BauderPRIMO SSTL ES
Material	SSTL 35-12x100 mm	SSTL 65-19x100 mm
Artikel-Nummer	CH33 0112	CH76 8650

BauderPRIMO Wärmedämmhauben



Teile	für Einzelanschlagnpunkte BauderPRIMO	für Seilsysteme BauderPRIMO BR
Bezeichnung	BauderPRIMO EAP COVER	BauderPRIMO BR COVER
Stützengrösse	20 mm	20 mm
Artikel-Nummer	CH31 0100	CH31 0110

BauderPRIMO Leiterhalter



Teile	Leiterhalter Dachrand	Leiterhalter Dachrinnen
Bezeichnung	BauderPRIMO LH VII	BauderPRIMO LH II
Material	Edelstahl	Edelstahl
Befestigung	7 Blindnieten (inklusive)	Dachrinnen-Wulstklemmen
Artikel-Nummer	CH61 0017	CH61 0012

BauderPRIMO Seilzubehör



Teile	Profi-Abrollgerät	CE-Zugangsseil nach EN 354:2010
Bezeichnung	BauderPRIMO BR AG	BauderPRIMO VM1 VA
Verwendung	Profi-Abrollgerät für Edelstahlseile	Sicherungsseil zwischen Dachaufgang und Absturzsicherungsanlage. Fix montiert am ASP
Material/Grösse	Edelstahl	Edelstahlseil, $\varnothing 5 \text{ mm} \times 2 \text{ m}$ Verbindungselement und Karabiner
Artikel-Nummer	CH91 0024	CH32 0021



Zubehör

Persönliche Schutzausrüstung



Sets	BauderPRIMO PSA Standard	BauderPRIMO PSA Premium
Inhalt	- Auffanggurt Typ MB30-2T TS mit Auffangöse im Schulterbereich und textiler Auffangöse im Brustbereich (2 Schlaufen) - Auffanggerät mitlaufend, 10 m - Anschlag-/Verbindungsmittel FRS-27, 0,8 m - PVC-Beutel	- Auffanggurt Typ MB95 S Komfort 3 Klick mit Auffangöse im Schulterbereich, zwei seitlichen Halteösen, Steigschutzöse am Bauchgurt, gepolstertes Rückenteil, Klickverschlüsse am Bauch- und Beingurten - Auffanggerät mitlaufend, 10 m - Anschlag-/Verbindungsmittel FRS-27, 0,8 m - Stahlblechkoffer
Artikel-Nummer	CH33 0200	CH33 0300

BauderPRIMO PSA Sicherungsseile



Teile	Sicherungsseil	Auffanggerät verstellbar mit Einhandkarabiner	Verbindungsmittel
Bezeichnung	BauderPRIMO BR1 ROPE	BauderPRIMO PSA MA	BauderPRIMO PSA BFD 2
Material	strapazierfähiges Kernmantelseil, ø 16 mm	strapazierfähiges Kernmantelseil, ø 12 mm	strapazierfähiges Kernmantelseil, ø 12 mm
Beschreibung	Sicherungsseil mit Karabiner und Seilspanner für temporäre Seilsicherung	Mitlaufendes Auffanggerät mit Einhandkarabiner Typ MB51 an Läufer und Seil. Leichtgängiger Läufer mit Bandfalldämpfer, kantengeprüft. Zulässig für die horizontale Anwendung.	Mitlaufendes Auffanggerät mit Bandfalldämpfer und Alurohrhakenkarabiner Typ FS90. Hohe Fangstoßabsorbierung, kantengeprüft. Zulässig für die horizontale Anwendung.
Norm	EN 795:2012	EN353-2:2002	EN354:2010 und EN355:2002
Artikel-Nummer	CH30 0005 13 m CH30 0006 16 m CH30 0007 19 m CH30 0009 23 m	CH32 0122 3 m CH32 0123 5 m CH32 0124 10 m CH32 0125 15 m	CH32 0022 2 m

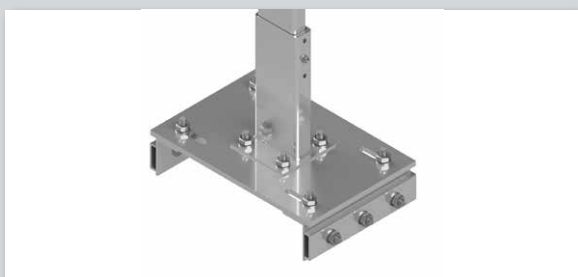
Sonderanfertigungen

Sonderanfertigungen lassen sich zeitnah und wirtschaftlich realisieren.

Standardsysteme lassen sich nicht auf jedes Dach montieren. Eine auf das Dach adaptierte Version ist oft die einfachste und sicherste Lösung. Sonderanfertigungen zur Nachrüstung, bei Sanierungsfällen oder für spezielle Dachprofile, wie beispielsweise Stehfalzdächer, lassen sich wirtschaftlich und zeitnah realisieren.

Lassen Sie sich beraten durch die Bauder Anwendungstechniker oder Ihren Bauder Fachberater.

Bauder Anwendungstechnik
Telefon 041 854 13 40
E-Mail technik@bauder.ag



Geländer

Anschlageinrichtungen

Seilsysteme

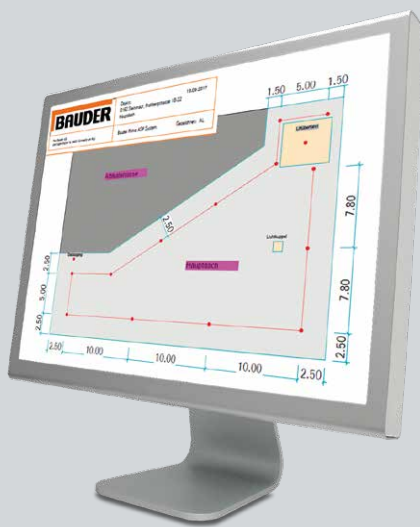
Zubehör

Planungshinweise

BauderSERVICE

Schutzmassnahmen sollen in erster Linie einen Sturz verhindern und, falls dies nicht möglich ist, in zweiter Linie den Fall sicher abfangen. Verschiedene Systeme stehen zur Verfügung, um jederzeit die Sicherheit zu gewährleisten. Die Auswahl des passenden Absturzsicherungskonzepts richtet sich nach der Nutzungsvereinbarung mit dem Bauherrn oder Eigentümer. In dieser Vereinbarung werden das Wartungsintervall sowie die Personengruppen, die Zugang zum Dach benötigen, festgelegt. Daraus ergibt sich die erforderliche Mindestausrüstung, klassifiziert in den Stufen 1 bis 4. Bei der Auswahl der Schutzmassnahmen ist kollektiven Schutzvorkehrungen gegenüber individuellen Sicherungen der Vorrang zu geben.

Mit Bauder finden Sie das passende Absturzsicherungskonzept. Zudem übernehmen wir für sie die objektspezifische Planung gemäss Ihren Vorgaben.



Online-Service

BauderPRIMO Unterlagen:

- ✓ Abfrageformular zur Planung
- ✓ Montageanleitungen
- ✓ Einbaudokumentationen
- ✓ Zulassungen, u.v.m.



Planungshinweise

Grundlagen

■ Gefahrenbereich

Die gesamte Dachfläche gilt als Gefahrenbereich.

■ Bereich mit besonderer Absturzgefahr

Bei einem Flachdach spricht man von hoher Absturzgefahr bei einem Abstand ≤ 2 m zu Absturzkanten, z. B. Dachrand, nicht durchsturzsichere Lichtkuppeln etc. Bei einem geneigten Dach über 10° Dachneigung spricht man von hoher Absturzgefahr auf der gesamten Dachfläche.

■ Kollektive Schutteinrichtung

Der Kollektivschutz ist eine technische Massnahme, die Personen, unabhängig ihrer Ausrüstung oder ihres Verhaltens, schützt. Die Benutzer gelangen nicht bis zur Absturzkante, sie sind geschützt durch beispielsweise Geländer, Seitenschutz oder Gerüst. Dieses System eignet sich für Dachbegehungen bei Installationen mit jährlich mehrfacher Wartung und bei Personen die keine PSAgA Ausbildung vorweisen können.

■ Rückhaltesystem

Ein mit Anseilschutz (PSAgA) arbeitender Benutzer wird am Sturz über die Dachkante gehindert. Gegenüber Auffangsystemen sind Rückhaltesysteme zu bevorzugen.

■ Auffangsystem

Ein mit Anseilschutz arbeitender Nutzer wird beim Sturz über die Dachkante aufgefangen. Der Sturzraum, der Pendelsturz und die Rettung müssen vor der Anwendung geplant und sichergestellt sein. Ein freier Fall ist auf ein Minimum zu begrenzen. Bei einem Sturz ins Seil sind Verletzungen nicht auszuschliessen, auch diese können lebensbedrohend sein. Denn bereits bei einem 1-Meter-Sturz eines 100 kg schweren Körpers wirken 1000 kg, sprich das Gewicht eines PKWs.

■ Anschlageinrichtung (AE)

Eine Verbindung zwischen Bauwerk und der persönlichen Sicherungsausrüstung wird als Anschlageinrichtung bezeichnet. Diese ist sowohl mit starren als auch beweglichen Anschlagpunkten verfügbar.

■ Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz bestehend aus Helm mit Kinnband, Auffanggurt, Falldämpfer und Verbindungsmittel zur Anschlageinrichtung.

■ Nutzungskategorien

Aufteilung der Nutzungs- und Wartungsintervalle u. a. von «sehr gering» bis «mehrmals jährlich» in die drei Gruppen A, B und C.

■ Personengruppen

Aufteilung der Personen, die Zugang zum Dach haben, in vier Gruppen: Personen mit Ausbildung PSAgA Dachbe-

rufe; Personen mit Ausbildung PSaGA alternative Berufe; Personen ohne Schulung für Anseilschutz; öffentlicher Personenverkehr.

■ Ausstattungsklassen

Sie beschreiben die möglichen Ausstattungen der Absturzsicherungssysteme: Ausstattungsklasse 1 «Anschlageinrichtungen mit Einzelanschlagpunkten», Ausstattungsklasse 2 «Anschlageinrichtungen mit horizontalen Führungen», Ausstattungsklasse 3 «kollektive Schutzeinrichtungen» und Ausstattungsklasse 4 «Arbeitsplätze und Verkehrswege nach Bauvorschriften».

■ Planung

Zentrales Kriterium für die Wahl des idealen Absturzsicherungssystems sind die Nutzungskategorien und die Personengruppen. Um die in den Ecken des Dachs weiterhin bestehende Absturzgefahr so gering wie möglich zu halten, ist ein Abstand von 2,5 m zwischen Anschlageinrichtung und Absturzkante in den meisten Situationen ideal. Der maximale Zwischenabstand von Anschlageinrichtung zu Anschlageinrichtung darf i. d. R. 7,5 m nicht übersteigen. Bei grösseren Dachflächen bieten sich für besseren Anwenderkomfort durch permanente Wechsel der einzelnen Anschlagpunkte somit ein überfahrbares Seilsystem an. Um in schneereichen Gebieten eine sichere Schneeräumung auf Dächern zu gewährleisten, ist ein grösserer Abstand zwischen Seilsystem und Absturzkante zu wählen: ein Auffangsystem kombiniert mit Einzelanschlagpunkten.

■ Sichere Zugänge

Es müssen sichere Zugänge zu den Dächern und Anschlageinrichtungen geplant werden. Das Absperren von Gefahrenbereichen gewährleistet auch einen sicheren Zugang. Bei Dachauf- und Dachausstiegen können zusätzliche Anschlagpunkte in Reichweite erforderlich sein. Wenn sich der Dachausstieg im Bereich mit besonderer Absturzgefahr befindet, muss ein Geländer oder ein Anschlagpunkt vorhanden sein.

■ Einbau und Dokumentation

Die fachgerechte Montage ist in der Einbauanleitung des entsprechenden Systems beschrieben. Diese beinhaltet Vorgaben zu den Arbeitsschritten, notwendiges Werkzeug und eine Checkliste. Der Gesetzgeber fordert eine Einbaudokumentation. Diese sind vorgefertigt verfügbar.

■ Pendelsturz

Um sich bei einer Dachkontrolle gesichert am Dachrand entlang bewegen zu können, muss das Seil länger eingestellt werden als die kürzeste Distanz von Dach-

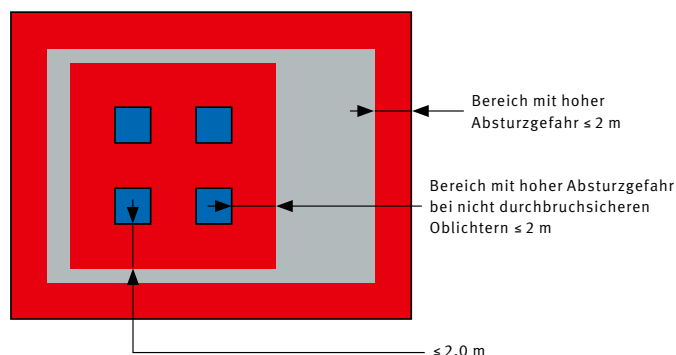
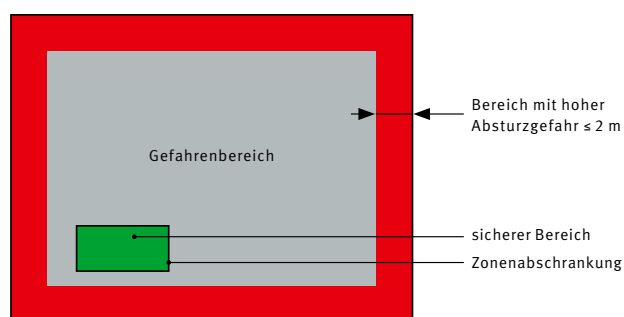
rand bis Anschlagpunkt. Fällt ein Nutzer nun mit verlängertem Seil stark versetzt neben einem Anschlagpunkt, oder bspw. von einem Vordach, kann sich die stürzende Person wie ein Pendel hin und her bewegen. Ergänzend zu den bereits wirkenden Kräften steigt die Gefahr zusätzlicher Verletzungen. Zudem können auch kantengeprüfte Verbindungsmittel bei den in der Praxis vorkommenden Baukanten (Beton, Stahlträger, Bleche) kritisch belastet werden.

■ Kontrolle und Wartung

Anschlageinrichtungen müssen durch eine sachkundige Person jährlich kontrolliert, geprüft und protokolliert werden.

■ Prüfung und Austausch

Wurden Teile eines Sicherungssystems beschädigt, z. B. durch Benutzung, muss die komplette Anlage durch eine sachkundige Person überprüft werden. An Seilsicherungssystemen ist das Edelstahlseil mit allen direkten Zubehörprodukten sowie Eck- und Beginn- / Endanschlagpunkten auszutauschen, weitere Anschlagpunkte nach Bedarf. Bei Sicherungssystemen mit Einzelanschlagpunkten müssen alle Anschlagpunkte geprüft und nach Bedarf ausgetauscht werden. Verformungen sind unzulässig.



Planungshinweise

Ausstattungsklassen

Wahl der Ausstattungsklasse

Der erforderliche Mindestschutz gegen Absturz wird durch zwei Faktoren bestimmt: die Personengruppen mit Zugang zum Dach und die Häufigkeit der Nutzung der Dachflächen. Die nachfolgende Tabelle bietet Empfehlungen zur Mindestausstattung von Dächern in Bezug auf Nutzung und Instandhaltung.

Falls nur bestimmte Bereiche des Dachs mit technischen Anlagen ausgestattet sind, sollte die gesamte Dachfläche entsprechend den Ausstattungsklassen in verschiedene Sektoren unterteilt werden. Diese Sektoren müssen dauerhaft und gut sichtbar voneinander abgegrenzt sein.

Es ist unbedingt erforderlich, gemeinsam mit dem Auftraggeber festzulegen, welche Personengruppen Zugang zum Dach erhalten sollen. Quelle: suva

Nutzungskategorie	A Nutzungs- / Wartungsintensität gering	B Nutzungs- / Wartungsintensität mittel	C Nutzungs- / Wartungsintensität hoch
Personengruppen	Flachdächer ohne Nutzung (z. B. bei Abdichtungssystem ohne Schutzschicht, Kiesdach)	Flachdachbegehung ein- bis zweimal jährlich (z. B. bei Begrünung, technischen Anlagen)	Flachdachbegehung mehrmals jährlich (z. B. bei Arbeiten ohne Seilsicherung, intensiver Begrünung, technischen Anlagen)
Personen, die für das Arbeiten mit der PSAgA ausgebildet sind.	Ausstattungsklasse 1 - Einzelanschlagpunkte (EAP) - Empfehlung: Ausführung mit temporärem Seilsystem - Dauer der Arbeiten max. 2 Personentage innerhalb Gefahrenzone mit hoher Absturzgefahr	Ausstattungsklasse 2 - Fest installiertes Seil- / Schienensystem - Dauer der Arbeiten max. 2 Personentage innerhalb Gefahrenzone mit hoher Absturzgefahr	Ausstattungsklasse 3
Personen, die nicht für das Arbeiten mit der PSAgA ausgebildet sind.	Ausstattungsklasse 3	Ausstattungsklasse 3	Ausstattungsklasse 3
Öffentlicher Personenverkehr z. B. bei Spielplätzen auf Tiefgaragen, bei zugänglichen Dachterrassen	Ausstattungsklasse 4	Ausstattungsklasse 4	Ausstattungsklasse 4

Ausstattungsklasse 1

- Die PSAgA darf nur bei Arbeitseinsätzen bis maximal zwei Personenarbeitstage verwendet werden (BauAV Art. 46).
- Temporäre Anschlageneinrichtungen mit Einzelanschlagpunkten sind von Spezialisten zu planen, zu installieren und zu kontrollieren (BauAV Art. 29/ VUV Art. 11a).
- Nur den dafür ausgebildeten Personen ist es erlaubt, mit einer PSAgA zu arbeiten (Dauer der Ausbildung: mindestens 1 Tag).
- Alleinarbeit ist ausgeschlossen, die Personen müssen überwacht werden.

- Rettung muss mit eigenen Mitteln innerhalb von 10 bis 20 Minuten sichergestellt sein.
- Der nötige freie Sturzraum muss vorhanden sein (in der Regel mehr als 6 m), um ein Aufprallen zu verhindern.
- Oblichter (z. B. Lichtkuppeln, Lichtbänder) sind permanent und dauerhaft gegen Durchbruch zu sichern (z. B. mit Verbundsicherheitsglas, Gitter, umlaufendem Seitenschutz, Auffangnetz).
- Der Zugang zur Dachfläche erfolgt über einen fest montierten Dachaufstieg oder durch das Gebäude (z. B. innen oder aussen liegende Treppe, Leiter mit Rücken- oder Steigschutz).

Ausstattungs-klasse 2

- Die PSaGA darf nur bei Arbeitseinsätzen bis maximal zwei Personenarbeitstage verwendet werden (BauAV Art. 46).
- Anschlag-einrichtungen mit horizontalen Führungen (z. B. Seil oder Schienensicherungssystem) als Sicherung gegen Absturz; gegebenenfalls Ergänzung durch Anschlag-einrichtungen mit Einzelschlagpunkten zulässig bzw. erforderlich.
- Nur den dafür ausgebildeten Personen ist es erlaubt, mit einer PSaGA zu arbeiten (Dauer der Ausbildung: mindestens 1 Tag).
- Alleinarbeit ist nicht in jedem Fall ausgeschlossen, Personen müssen überwacht werden.
- Rettung muss mit eigenen Mitteln innerhalb von 10 bis 20 Minuten sichergestellt sein.
- Oblichter (z. B. Lichtkuppeln, Lichtbänder) sind permanent und dauerhaft gegen Durchbruch zu sichern (z. B. mit Verbundsicherheitsglas, Gitter, umlaufendem Seitenschutz, Auffangnetz).
- Der Zugang zur Dachfläche erfolgt vorzugsweise über einen fest montierten Dachaufstieg oder durch das Gebäude (z. B. innen oder aussen liegende Treppe, Leiter mit Rücken- oder Steigschutz).

Ausstattungs-klasse 3

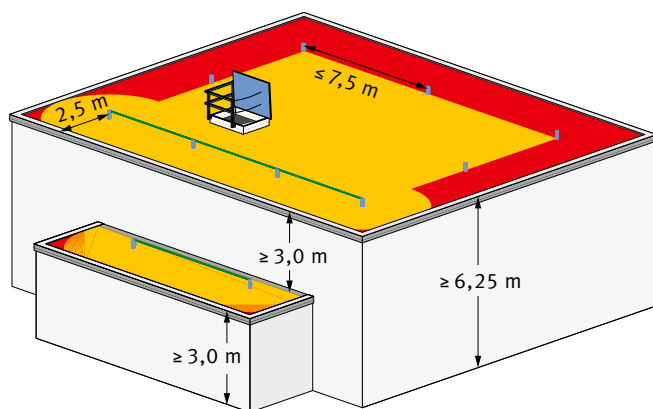
- Kollektivschutz für nicht öffentlich genutzte und der Allgemeinheit zugängliche Dachflächen.
- An den Absturzkanten sind Verkehrswege und Arbeitsplätze mit kollektiven Schutzeinrichtungen auszustatten (Seitenschutz gemäss EN 13374 von mindestens 1,0 m Höhe).
- Oblichter (z. B. Lichtkuppeln, Lichtbänder) sind permanent und dauerhaft gegen Durchbruch zu sichern (z. B. mit Verbundsicherheitsglas, Gitter, umlaufendem Seitenschutz, Auffangnetz).
- Der Zugang zur Dachfläche erfolgt über einen fest montierten Dachaufstieg oder durch das Gebäude (z. B. innen oder aussen liegende Treppe, Leiter mit Rückenschutz).
- Optional: Stationäre Beleuchtung für häufige Instandhaltungsarbeiten bei Dunkelheit.

Ausstattungs-klasse 4

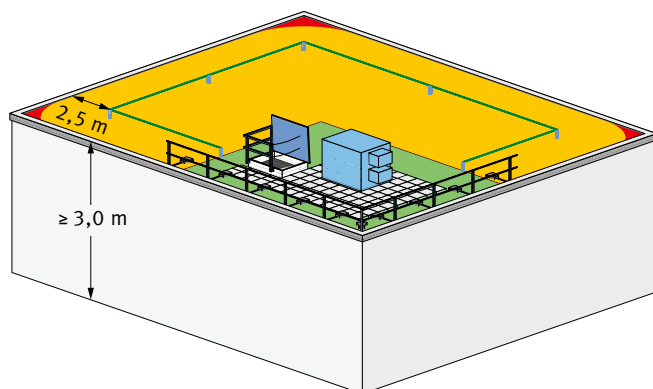
- Öffentlicher Personenverkehr, z. B. bei Spielplätzen auf Tiefgaragen, Balkonen, Terrassen, bei allgemein zugänglichen Dachflächen usw.

Dachflächen mit unterschiedlichen Ausstattungs-klassen

Aufgrund unterschiedlicher Fallhöhen oder der Nutzung einzelner Sektoren, muss der Schutz vor Absturz entsprechend angepasst werden.

**Beispiel Attikaterasse oder Gebäude mit Anbau**

Anlage der Ausstattungs-klasse 1 und 2. Bei einem Sturzraum unter 6,25 m muss mindestens die Ausstattungs-klasse 2 realisiert werden. Ausführung durch ein fest installiertes Sicherungsseil.

**Beispiel Industriegebäude mit Klimageräten auf der Dachfläche**

Anlage der Ausstattungs-klasse 2 und 3. Bei Lüftungsanlagen mit intensiver Wartung, oder Arbeiten über 2 Personenarbeitstage, sind diese Dachbereiche in der Ausstattungs-klasse 3 mit einem Seitenschutz zu versehen.

Planungshinweise

Ausführungsbeispiel

Gebäude ab 3 m Höhe sind mit einer Absturzsicherungseinrichtung auszustatten. Nicht die Anzahl der Anschlag-einrichtungen, sondern die richtige Auswahl und Positionierung sind für die Sicherheit entscheidend. Bereiche mit besonderer Absturzgefahr müssen so gering wie möglich geplant werden.

Bei Gebäuden mit einer freien Absturzhöhe von weniger als 6,25 m ist stets im Rückhaltesystem zu arbeiten. Ein Sturz ist hier aus Mangel an freiem Sturzraum absolut zu vermeiden.

Berechnung Sturzraum

- + Seilüberlänge (max. 2,00 m)
- + Bandfalldämpferlänge ausgelöst (max. 1,75 m)
- + eigene Körpergrösse (1,50 m)
- + Sicherheitsfaktor für Auslenkung oder Ausdehnung der Komponenten (1,00 m)
- = Sturzraumhöhe (6,25 m)

Wo der hindernisfreie Sturzraum nicht gewährleistet ist, z. B. bei Vordächern, Balkonen oder angrenzenden Dachflächen, muss mindestens ein Rückhaltesystem verbaut werden. Ab einer hindernisfreien möglichen Fallhöhe von über 6,25 m ist bei korrekter Planung, Ausführung und Benutzung der Sicherungseinrichtungen ein Sturz mit Aufprall am Boden ausgeschlossen. Wobei Verletzungen aus dieser Fallhöhe nicht auszuschliessen sind.

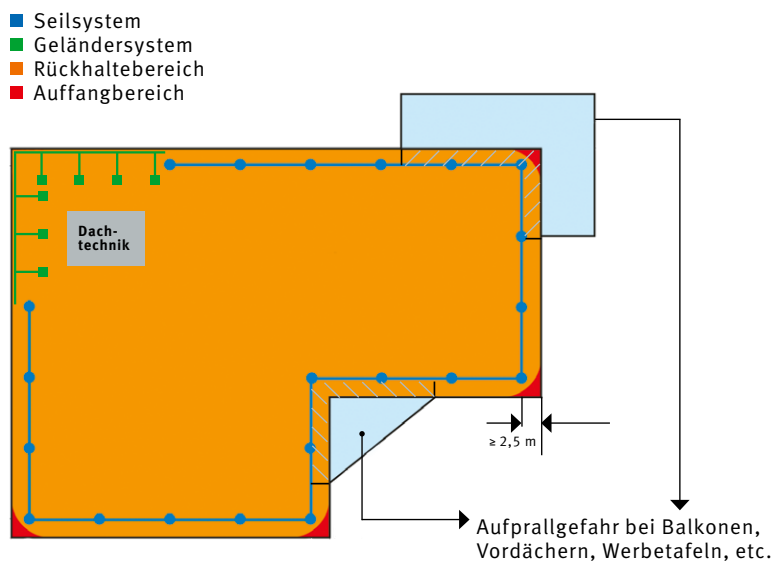


Abb 1

Abb 1: Beispiel Seilsystem und Geländer auf Flachdach

Abb 2: Ausstattungsklasse 1: EAP auf einem wärmedämmten Flachdach

Abb 3: Ausstattungsklasse 2: permanentes, horizontales Seilsystem

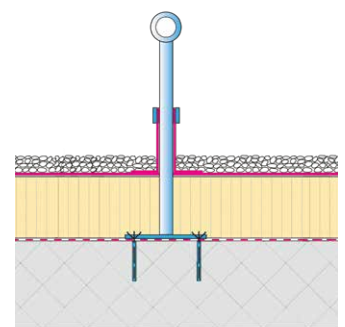


Abb 2

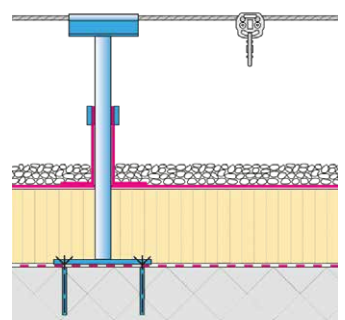


Abb 3

BauderSYSTEM

Absturzsicherung im System.



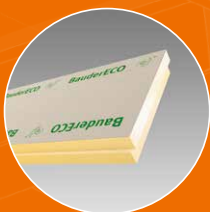
Absturzsicherung

Mit den Geländersystemen BauderPRIMO GL für Flachdächer bieten wir Ihnen einen zuverlässigen Kollektivschutz. Mehrere Personen dürfen gleichzeitig ohne PSAG-Schulung auf dem Dach arbeiten. Das Aluminiumgeländer nach EN 13374 Klasse A erfüllt die Regelwerke der SUVA, GH Schweiz und der BauAV und entspricht der Ausstattungsstufe 3.



Dachbegrünung

Mit den Produkten von BauderGREEN entsteht neuer Lebensraum auf dem Dach. Ob Intensiv-, Extensiv- oder Biotopbegrünung, so schaffen Sie Ersatzlebensräume für Pflanzen, Bienen und andere Insekten.



Ökologischer Hochleistungsdämmstoff

Der Dachdämmstoff BauderECO setzt im Flachdach neue Massstäbe. Er besteht zu grossen Teilen aus Biomasse, recycelten Stoffen und weiteren natürlichen Materialien.



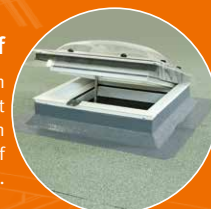
Photovoltaik

Gründach mit Photovoltaik funktioniert nicht? Falsch! Mit BauderSOLAR bieten wir Ihnen bewährte Unterkonstruktionen für Photovoltaikanlagen, die genau das ermöglichen!



Flüssigkunststoff

Komplexere Durchdringungen und Details lösen Sie mit unserem lösemittelfreien Flüssigkunststoff BauderLIQUITEC PU.



Bitumen- und Kunststoffabdichtung

Mit unseren bewährten und hochwertigen Abdichtungsbahnen aus Bitumen oder Kunststoff ist ein langlebiges Dach garantiert!



Zubehör

Zubehörprodukte sind nicht wegzudenken und machen einen Dachaufbau erst «rund». Bauder Voranstrich, Heissbitumen usw. sind im BauderSYSTEM geprüft!



i BauderSYSTEM – was ist das?

Bauder bietet Ihnen alle Produkte, wenn es um das Dach geht. Abdichten, Wärmedämmen, Begrünen, Energie gewinnen und Absturzsicherung, vom Voranstrich bis zur Photovoltaikanlage – alles aus einer Hand. Das BauderSYSTEM bietet Ihnen mit verschiedenen Produkten die beste und sicherste Lösung!

